

### Besinnliches

#### Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
noch träumen Wald und Wiesen.

Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
den blauen Himmel unverstellt,

herbstkräftig die gedämpfte Welt  
im warmen Golde fließen.

(Eduard Mörike)

### Schulobst macht Schule



„Frische Kisten“ für unsere Unterstufe

Wenn Schulen täglich frische Früchte anbieten, greifen die Schüler gerne zu. Seit Anfang August nimmt unsere Schule am Schulobstprogramm des Landes Niedersachsen teil und bietet den Erst- bis Viertklässlern im Rahmen dieser EU-Initiative Obst und Gemüse zum Verzehr. Damit ergänzen wir

unsere eigenen Aktivitäten im Gemüse- und Gartenbau als wichtiges Element in der Waldorfpädagogik. Das Land trägt für die Dauer des Schuljahres die Kosten für das Obst und Gemüse sowie für die Lieferung.

Seit Beginn des Schuljahres erhalten wir nun Woche für Woche eine frische Kiste, gefüllt mit Obst und Gemüse: 100 Gramm pro Schülerin oder Schüler für drei Tage pro Schulwoche. Bei der Auswahl des Lieferanten war es uns wichtig, einen für das Schulobstprogramm von der Landwirtschaftskammer zugelassenen, regionalen Lieferanten zu finden, der ökologische Landwirtschaft betreibt bzw. Obst und Gemüse vor diesem Hintergrund vermarktet.

Um die positive Wirkung des EU-Schulobst- und gemüseprogramms zu unterstützen, haben wir uns für ernährungspädagogische Begleitmaßnahmen verpflichtet. In Vorbereitung sind ein Besuch der Schülerinnen und Schüler bei einem landwirtschaftlichen Betrieb. Auch wollen wir gerne mit den Landfrauen in Kontakt treten und zu einem gemeinsamen Kochen einladen. Das Arbeiten im eigenen Schulgarten sowie das Verarbeiten von Obst, Gemüse oder etwa der hauseigenen Hühnereier gehören ja ohnehin schon zum wöchentlichen Angebot unserer Schule.

Wir suchen in unserer Schulgemeinschaft noch nach einem Koordinator oder einer Koordinatorin, der oder die Freude daran hat, sich um die Um-

setzung der oben genannten Maßnahmen zu kümmern. Neben der Kontaktaufnahme zu geeigneten Kooperationspartnern, wie etwa den Landfrauen oder einem Biohof mit Milch- und/oder Landwirtschaft, gehört auch die Organisation der Maßnahmen sowie eine schriftliche Dokumentation unserer Aktivitäten zu den Aufgaben des „Kümmers“. Wer Interesse daran hat, melde sich bitte bei Sylvia Drews im Sekretariat.

Barbara Gehrke

### Von zeltenden Bienen und anderen Krabbeltieren



„Schieb in den Ofen rein“: Alles selbstgemacht - von der Pizza bis zum Ofen!

Am 18. Juni so gegen 16 Uhr sah man vor und neben der Schule geschäftiges Treiben. Fast wie vor einem Bienenstock. Autos waren bepackt wie für den zweiwöchigen Familienurlaub. Kistenweise Lebensmittel und Getränke, Ma-

tratten, Schlafsäcke und das kleine Handgepäck wurden herangeschleppt und Groß und Klein war schwer beschäftigt. Während manche ihr Zelt souverän aufgebaut hatten, suchten andere noch nach dem idealen Platz und einige kämpften mit der Materie des Fünfmann-Zeltes. Die meisten aber hatten mit der erworbenen Erfahrung des Vorjahres den besten Zeltplatz sofort erkoren, routiniert die Heringe eingeklopft und ihre Iso-Matten und Schlafsäcke ausgerollt. Aber da waren nicht nur Zelte, auch Wohnwagen und Pick-ups parkten vor der Schule. Und manche vorsichtigen Gemüter bauten sich ihr Lager aufgrund der Wetterprognosen doch lieber im Schulgebäude.

Die Tische bogen sich inzwischen unter der Last von Salaten, Brot, Saucen und Snacks und der Grillmeister rief die perfekte Glut aus! Dann wurde geschlemmt und getrunken, gespielt und gespült, geredet und gelacht. Ein Höhepunkt war die selbstgebackene Pizza aus dem selbstgebauten Lehmbackofen. Der in der Hausbauepoche gebaute Lehmbackofen funktionierte einwandfrei! Und es waren sich alle einig: das war die Beste Pizza seit langer Zeit! Die Kinder spielten Fußball gegen die Eltern und den Klassenlehrer oder waren im Dickicht beim Teich verschwunden und begannen mit zunehmender Dunkelheit herumzugeistern. Das Feuer wärmte und machte, dass alle etwas näher zusammen rutschten. Kurz vor der offiziellen Schlafenszeit las Herr Büttelmann noch einige Kapitel der Klassenlektüre vor. Danach hieß es: ab in den Schlafsack!

Auch wenn von Schlafen noch keine Rede war. Da wurde noch eine Weile herumgespukt, mit den Taschenlampen geleuchtet, und auch noch mal im Nachbarzelt nachgefragt, ob man denn schon schlief! Nach und nach krochen alle in die Schlafsäcke und schließlich kehrte Ruhe ein ... bis auf leises Schnarchen aus dem einen oder anderen Zelt. In der Nacht kamen Regen und Wind auf - ein gewaltiges Gewitter und ein spektakulärer

Wolkenbruch ergoss sich über die Zelte ... aber wie durch ein Wunder blieben in den Zelten alle trocken und durch das gleichmäßige Geräusch des Regens schliefen alle sogar recht früh ein.

Dass Frühstück an der frischen Luft nach einer Nacht im Zelt besonders gut schmeckt, ist bekannt. So wurde draußen noch einmal aufgefahren, was der Kühlschrank bot. Und frisch gestärkt wurden das Zelt und die mobile Schlafstatt wieder ins Auto gestopft. Müde und zufriedene Eltern waren am nächsten Tag froh über die weiche Matratze im eigenen Bett. Und müde und glückliche Kinder, die sehr viel Spaß hatten, überlegten schon, mit wem sie beim nächsten Mal im Zelt schlafen möchten!

Luise Gündel

### *Erlebnisreiche Vorbereitung auf die Klassenfahrt*

Am Donnerstag, den 4. August 2016, ging nach den zu kurzen Ferien der Unterricht wieder los. Die Klasse 8/9 war angenehm überrascht, dass Herr Berkowitz geplant hat mit ihnen für die anstehende Klassenfahrt das Kochen zu erproben. Hierfür besorgte er extra drei Campingkocher.

Die Klasse staunte zuerst, als sie diese modernen Kocher sahen, welche mit Spiritus und Feuerzeug schnell einsatzbereit sind. Nachdem der simple Aufbau der Maschinen erklärt wurde und alle die Sicherheitsbestimmungen verstanden haben, konnte mit dem Aufbau der zum Kochen benötigten Betriebsmittel begonnen werden.

Herr Berkowitz musste lange Zeit überlegen, um zwei Gerichte zu finden, die auf der Klassenfahrt problemlos zubereitet werden können und zudem noch gesund sind und trotzdem allen schmecken. Letztendlich wurden Spaghetti mit Tomatensauce und am darauf folgenden Tag Spaghetti mit einer Pilz-Sahne-Sauce gekocht. Für die Tomatensauce wurden nur exquisite,

gesunde und frische Zutaten ausgewählt. Und zwar: Zucchini, Knoblauch, sowie Zwiebeln, Karotten, Tomatenmark, Zucker, Salz, Gewürze und noch Tomaten. Nun haben wir mit dem Schneiden des Gemüses begonnen.



*Talentierte Jungkoch mit „Lehrling“  
aus der Unterstufe beim Probekochen*

Nachdem die ersten Zwiebeln geschnitten waren, stellten wir (leider zu spät) das Wasser für die Spaghetti auf den Kocher. Auch die Zwiebeln wurden jetzt mit einem Schluck Öl angeschwitzt. Als die Zwiebeln eine goldbraune Farbe hatten, wurden die restlichen Zutaten hinzugegeben und alles zu einer leckeren Sauce gekocht. Das Wasser für die Spaghetti wurde mit einer Prise Salz gewürzt und die Spaghetti langsam in das kochende Wasser gegeben. Auf höchster Stufe wurden die Spaghetti gekocht, bis sie „al dente“ sind.

Ein anderes Team hat in der Zeit die Tische mit Tellern, Gabeln und Löffeln eingedeckt. Dabei war höchste Vorsicht geboten, damit die hochwertigen, aus Porzellan gefertigten Teller nicht zerbrechen und eine Gefahr durch Scherben auf dem Boden verhindert wird. Nach einer kurzen Zeit war die Sauce servierfertig und wurde auf die Teller der Schüler und Herr Berkowitz verteilt. Die Spaghetti wurden leider nicht früh genug fertig, sodass als Gericht nur noch die leckere Tomatensauce übrigblieb.

Am Freitag, nachdem die Klasse sich erholen konnte, wurde das Zubereiten des zweiten Gerichts erprobt. Wie bereits erwähnt, ist dieses Gericht eine Pilz-Sahne-Sauce mit Spaghetti.

Aus Erfahrung wusste die Klasse nun, dass es an höchster Priorität stand, die Spaghetti auf den Kocher zu bekommen, um ein Desaster wie am Vortag verhindern zu können. Also wurde das Wasser für die Spaghetti auf den Kocher aufgesetzt, erst dann wurde mit dem Schneiden der Pilze begonnen. Damit bei dem Schneiden keine schwerwiegenden Fehler entstehen, wurde der sachgemäße Verschnitt durch Herrn Berkowitz erklärt.

Nachdem alles servierfähig war, wurden die Spaghetti und die Sauce auf die Teller verteilt und gegessen. Dabei wurden noch ein paar Einzelheiten zur Klassenfahrt geklärt. Natürlich musste an beiden Tagen auch der Abwasch erledigt werden. Dies war aber kein großes Problem für die Schüler.

Vincent-Salvador Fink

### Nachbericht vom Kinder- und Jugendtag Asendorf

Anfang August haben wir unsere Schule mit einem Stand beim Kinder- und Jugendtag in Asendorf vertreten. Bei der Veranstaltung können sich Vereine und andere Organisationen präsentieren und Aktionen anbieten.

Ungefähr 70 Kinder haben den „Pfad der Sinne“ ausprobiert. Sie mussten mit verbundenen Augen erraten, worüber sie barfuß gehen. Das fiel nicht immer leicht. Aber am Ende haben es fast alle Kinder richtig benannt: Maiskolben, Sand, Stroh, Rindenmulch und Blätter waren ausgelegt.

Es hat den Kindern viel Freude bereitet und insgesamt war die Resonanz sehr positiv. Der Kinder- und Jugendtag findet nur alle zwei Jahre statt. Aber

2018 wird schon in den Blick genommen.

Carola Lackmann / Sylvia Drews

### Die Welt – schön, gut und wahr?!



Dr. Christian Peiffer

Christian Peiffer ermöglichte uns mit seinem Vortrag am 9. September 2016 einen Einblick in die Struktur und Dynamik kindlicher Ängste. Angst ist individuell. Und Angst hat viele Gesichter.

Fast jedeR kennt das Bild „Der Schrei“ von Edvard Munch. Es veranschaulicht uns die Verlorenheit und Furcht, die Angst einem jeden Menschen einflößt. Ängste äußern sich über Gefühle, die uns einnehmen und beherrschen. Das reicht von einer empfundenen Beengtheit über Beklemmungen bis hin zu Gefühlen von Bedrohung. Die Angst steht uns ins Gesicht geschrieben und sie sitzt uns in den Knochen. Meistens manifestieren sich Ängste in den Organen. Sie kann in Lunge, Leber, Nieren oder im Herzen sitzen.

Peiffer erläuterte eindrucksvoll zunächst die Entwicklung des Kindes zum Erwachsenen vom ersten bis zum dritten Jahrsiebt. Sodann stellte er einen Bezug her zwischen diesen Entwicklungsphasen, den vier menschlichen Temperamenten (Phlegmatiker, Melancholiker, Sanguiniker und Choliker) und den in dieser Zeit drohenden Grundängsten wie Lebensangst, Todes-

angst usw., die temperamentabhängig sind.

Ängste können vermieden werden, wenn Kinder in ihrer Reifung entwicklungsgemäße Erfahrungen sammeln können. Deshalb konzentrierte sich Herr Peiffer auf die Beschreibung eines idealen Verlaufs der drei menschlichen Entwicklungsphasen:

Im ersten Jahrsiebt ist es wichtig, dass sie die Grunderfahrung „Die Welt ist gut“ machen; im zweiten Jahrsiebt (ungefähr um das 14. Lebensjahr), dass die Welt „schön“ ist und im dritten Jahrsiebt, das mit ca. 21 Jahren abgeschlossen ist, dass die Welt „wahr“ ist.

Ein Kind in den ersten sieben Jahren stellt sich in eine ganz bestimmte Lebens-, Beziehungs-, und Schicksals-situation hinein. Die erwachsenen Bezugspersonen wirken auf das Kind fast wie gütige Götter, deren innere Haltungen, deren Tun und deren gelebte Beziehungen die Welt des Kindes prägen. Das Kind in diesem Alter ist wie ein weit offenes Sinnesorgan, das alles aufnimmt, was es wahrnimmt. Die Welt ist für das Kind, so wie sie ist, gegeben und in Ordnung, d.h. gut. Diese innere Offenheit des Kindes braucht zu ihrem Schutz eine klare und liebevolle äußere Ordnung, eindeutige wohlwollende äußere Grenzen, gesetzt durch die Erwachsenen.

Mit sieben Jahren erlangt das Kind eine Lernreife, die es ihm ermöglicht, die Schönheit der Welt zu erleben. Es kann sein Denken bewusst führen und dadurch bewusst lernen. Die Nachahmung verliert sich. Für das Kind sind die Erwachsenen selbstverständliche Autoritäten, die es verehrt wie weise Könige, deren Wort Gesetz ist. Es sucht in ihnen die geliebte Autorität und die liebevolle Anerkennung und Bestätigung seiner Eigenart. Es will durch sie die Schönheit der Welt erlebend kennen lernen und aufnehmen.

Das Kind im zweiten Jahrsiebt hat noch keine selbständige Urteilskraft, ist noch in hohem Maße seinen Empfindungen

hingegen und bedarf bezüglich des Urteils noch die Führung der Erwachsenen'. Die Frage nach „richtig“ oder „falsch“ ist dasjenige Feld, wo dieser kindliche „Mangel“ insbesondere zu berücksichtigen ist und wo wir Kinder nicht überfordern dürfen. Das Schönheitsempfinden in diesen Jahren ist zu schulen - die selbständige Urteilskraft darf noch länger schlummern.

Mit ungefähr 14 Jahren erreicht der Jugendliche in der Pubertät die Geschlechts- und Denkreife („Erdenreife“ nach R. Steiner). Er kann seine eigene persönliche Meinung bilden. Wenn das Kind zu einem früheren Zeitpunkt die Schönheit der Welt in ihrer ganzen Vielfalt erlebt und aufgenommen und dadurch ein starkes Schönheitsempfinden gebildet hat, so kann sich daraus die eigene Urteilskraft entwickeln. Und auch das das Bedürfnis, die Welt verstehen zu wollen. Nicht nur intellektuell erwacht seine Kritikfähigkeit, sondern auch ästhetisch und moralisch.

Die Urteilskraft entwickelt sich aus dem im zweiten Jahrsiebt gebildeten Schönheitsempfinden. Der Jugendliche erlebt das Erwachen der eigenen Urteilskraft und das Verstehen der Welt als inneres Freiheitserlebnis. Im Jugendlichen reifen seine Interessen und Ideale. Er sucht seine eigene Wahrheit in der Wahrheit der Welt. Er sucht ihre Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und zu verstehen, um seine eigene Wahrheit zu finden. Die Erwachsenen werden zu Vorbildern im Suchen nach der eigenen Wahrheit in der Wahrheit der Welt.

„Jeder Eindruck, dem das Urteil nicht gewachsen ist, erzeugt Angst“, so zitiert Herr Peiffer Rudolf Steiner. Und weiter: „Angst entsteht beim Kind, wenn es seine Wahrnehmungen nicht zu einem eindeutigen Sinn integrieren kann. (...) Das Seelische staut sich (dann, Anm. Red.) im Leib.“ Und das sei oft die eigentliche Ursache für Angst und daraus resultierende Schmerzen, so Peiffer. Er äußerte sich kritisch über den kindlichen Umgang mit den Neuen

Medien. Vor dem Hintergrund der benannten Entwicklungsphasen gestalte sich die Weltaneignung deutlich anders, wenn Kinder schon früh mit einer virtuellen Realität konfrontiert würden. Wie könnten Kinder und Jugendliche dies zu einem eindeutigen Sinn integrieren?

Mit den Worten von Jean Paul (1763-1825) beschloss er seinen Vortrag:

Alles Erste bleibt ewig im Kinde;  
Die erste Farbe,  
die erste Musik,  
die erste Blume,  
malen den Urgrund des Lebens.  
Deshalb gibt es nur ein Gesetz:  
Beschützt das Leben von allem  
Heftigen.“

Barbara Gehrke

### *Plötzlich Schüler: Eltern erleben Waldorfpädagogik hautnah*



*Eltern üben sich im Formenzeichnen*

Liebe Lehrer,

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken für diese wirklich gelungene Veranstaltung! Es war sehr schön, Sie alle mal in Ihrem Element zu sehen und zu erleben - sei es die Freude von Frau Preuß beim Formenzeichnen oder das Leuchten in den Augen von Frau von Wijk, wenn es ans Wurzelziehen geht, bei der Handarbeit mit Frau Schnackenberg, den Temperamenten mit Frau Thiedig oder in den Fremdsprachen.

Ich habe mich an diesem Tag (10.09.16; Anm. Red.) für die Fremdsprachen ent-

schieden und fand es super, dass Herr Djaber und Frau Kačičnik in Arabisch und Slowenisch unterrichtet haben, was einem nochmal klarmachte, wie es ist, wenn man eine neue Sprache zum ersten Mal hört und so gar nichts versteht. Fremdsprachen an der Waldorfschule zu lernen ist ein Erlebnis und macht Spaß.

Mit viel Freude und Liebe zum Detail waren Sie alle bei der Arbeit. Wir konnten einen kleinen Einblick gewinnen in Ihr tägliches Werk und dafür Danke ich Ihnen.

Leider war es mir nicht möglich, alle Unterrichtsstunden wahrzunehmen. Deshalb freue ich mich schon auf den nächsten Aktionstag für Eltern, wenn es wieder heißt: Waldorfpädagogik selber erleben. Und dann nehme ich auch am Matheunterricht teil, Frau van Wijk – gesprochen!

Beim Austausch zum Ende der Veranstaltung fielen Sätze wie: „Es war Wahnsinn, wie schnell die Zeit verging, wo man noch vorher dachte: „Drei Stunden soll das dauern? Puh, das ist aber ganz schön lang!“ Eine Mutter aus unserer Schule äußerte „Jetzt weiß ich wieder, warum wir mit unserem Kind an dieser Schule sind!“ oder einfach nur „Toll“, um nur einige Stimmen zu nennen. Alle fanden den Vormittag sehr gelungen und einige Anmeldungen für die nächste erste Klasse wurden ja auch schon abgegeben.

Vielen Dank für einen wunderbaren Vormittag!

Miriam Kramer

#### **Vorschau:**

Am 21.01.17 findet vormittags das nächste pädagogische Wochenende mit einer Elternschule statt. Anmeldungen werden nach den Herbstferien eingenommen. Bitte im Schulsekretariat anrufen oder eine Mail schicken an

sekretariat@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de

## Die Hühnerklasse: „Hochstapler“



Die Hühnerklasse (2./3. Klasse)

In der zweiten und dritten Klasse wollten die Kinder hoch hinauf. Als spontane Idee stapelten sie ihre leeren Brotdosen. Wozu ein gehaltvolles Frühstück nicht alles verleitet!

Tina Thiedig

## Gemeinsam arbeiten und genießen



Die Töpfe sind leer – die Bäuche voll!

Nicht nur unsere Kinder recken und strecken sich. Auch auf dem Schulgrundstück hat sich die Vegetation sehr gereckt und gestreckt. So galt es sie nun in ihre Schranken zu weisen. Mit vielen großen und kleinen, meist lauten Gerätschaften schoben, zogen und mähten, zupften, gruben und pflügten Eltern und Kinder nach Kräften.

Anschließend saßen diejenigen, die der Einladung von Frau van Wijk gefolgt waren, bei Sonnenschein an zwei langen Tafeln und haben gemeinsam die Erntesuppe genossen. Frau van Wijk

hatte mit Schüler-Helfern ihrer Klassen einige Töpfe Suppe gekocht. Zum Abschluss erfreuten Lehrer, Eltern und Schüler sich an Crumble, Strudel mit Vanillesauce und Eis ... mhm, war das lecker! Zu dem schmackhaften Essen und dem Sonnenschein gab es noch nette Gespräche. Der ein oder andere stellte sich die Frage, wann machen wir das wieder?

Geschafft wurde im Garten auch richtig viel. Vielleicht erledigen die Zwerge den Rest für eine Schüssel Erntesuppe? Wie sieht es aus, liebe Zwerge? Frau van Wijk nimmt die Anmeldungen für die Zwergen-Erntesuppe entgegen.

Hille Heumann-Klemm

## Neues aus den Gremien

### Zur Schulgemeinschaftskonferenz (SGK)

Bei Ihrer letzten Sitzung wurde in der SGK ein Entwurf eines Jahreskalenders besprochen. Dieser soll den Schulgremien zur besseren Orientierung, Organisation und Koordination von Terminen und Veranstaltungen dienen.

Des Weiteren wurde beschlossen, kleine Arbeitsgruppen zu bilden, die unsere großen Themen wie Leitbild, Schulentwicklung und Oberstufenausbau weiterentwickeln und die Ergebnisse zur weiteren Diskussion in die SGK tragen.

Weiterhin sind alle Eltern herzlich zu den Schulgemeinschaftskonferenzen eingeladen. Hier kann man sich einbringen und unsere Schule entscheidend mitgestalten. Termine zur nächsten Konferenz finden sich auf unserer Schulhomepage.

Lars Hansen  
für die SGK

### Hinweis des Kollegiums

Aus aktuellem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Nutzung von Handys, Smartphones, Tablets und Co. an unserer Schule während der Schulzeit nicht erlaubt ist. Sollten einzelne Schüler sich nicht an diese Regel halten, sammeln wir die Geräte ein und deponieren sie im Schulbüro. Dort können sie dann von den Eltern am nächsten Tag abgeholt werden.

Astrid Schnackenberg  
für das Kollegium

### Zur Schulleitungskonferenz (SLK)

#### In eigener Sache

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir erfreulicherweise auch in diesem Gremium einen Vertreter bzw. eine Vertreterin aus der Elternschaft gewinnen können: Barbara Gehrke ist seit August 2016 Mitglied der SLK neben Tina Thiedig, Jürgen Büttelmann, Jacqueline van Wijk und Astrid Schnackenberg. Herzlich willkommen immer donnerstags, liebe Barbara Gehrke!

Astrid Schnackenberg  
für die SLK

#### Inhaltliches aus der SLK

Wer unsere Homepage studiert hat, für den ist dies keine neue Nachricht: Ab sofort machen wir uns auf die Suche nach 'dem' Oberstufenlehrer für unsere jetzige 8/9. Die Klassenlehrerzeit muss einmal zu Ende gehen, dann tritt im Idealfall ein größeres Oberstufenkollegium die Nachfolge an und bestückt den Hauptunterricht einer neunten Klasse.

Alle Schulen im Aufbau aber gehen dann durch eine Phase des Puzzelns: Wie kann ein neuer Kollege genügend Stunden zum Leben bekommen und wie werden die nicht von ihm angebotenen Epochen versorgt? Bevor man diesen Menschen nicht 'hat', ist dies eine Gleichung mit zu vielen Unbekann-

ten. Andererseits muss man die Grenzen des Möglichen einigermaßen ausgelotet haben, bevor man z. B. Menschen einlädt. Mit diesen Fragen hat sich die SLK u.a. in letzter Zeit beschäftigt.

In den vor uns liegenden Aufbaujahren wird sich wahrscheinlich eine Reihe von Gastepochen um die von diesem ersten Oberstufenlehrer gegebenen Epochen ranken. Wir haben im Kollegium einige Qualifikationen, die zur Anwendung kommen können. Andere Epochen wird man von auswärtigen Lehrern unterrichten lassen. Auch gibt es Ideen, bestimmte Epochen als Fachstunden zu geben, wenn dies das Puzzeln erleichtert. Doch nun hoffen wir zunächst auf Bewerbungen.

Unsere Bitte an Sie: Wenn Sie, auch über Ecken, Menschen kennen, die eine Oberstufenqualifikation haben, waldorffaffin sind, dann machen Sie ihn doch bitte auf unsere wirklich nette, kleine Schule aufmerksam!

Wenn Sie pensionierte naturwissenschaftliche Lehrer kennen sollten: Wir würden uns auch über einige Wochenstunden (also im Fachunterricht zu erteilenden Stunden) in Physik und Chemie freuen (dann könnten wir u.U. auch die Fachräume des Schulzentrums nutzen).

Für weitere Ideen und Hinweise in dieser Angelegenheit sind wir natürlich dankbar.

Jacqueline van Wijk  
für die SLK

### Stellenangebote

#### **Oberstufenlehrer/in gesucht!**

Wir suchen einen Kollegen, der mit uns die Oberstufe aufbaut. Wir sind eine kleine, feine Schule auf dem Lande, ca. 35 km südlich von Bremen. Unsere Klassen umfassen zwei Jahrgangsstufen und die höchste Klasse, die 8/9, soll 2017 in die Oberstufe. Wenn Sie eine

Unterrichtsgenehmigung für mindestens die Sek. I haben, in einigen relevanten Fächern 'oberstufenfitt' sind, gestaltungsbereit in einem kleinen (und auch feinen) Kollegium mitarbeiten wollen, dann bitten wir um Kontaktaufnahme. Natürlich hoffen wir auf 'den Naturwissenschaftler mit den Nebenfächern Musik und Sport', aber wir sind so realistisch, uns auch über andere Qualifikationen zu freuen!

#### **Musiklehrer/in gesucht!**

Wir suchen einen Kollegen, der zu uns nach Bruchhausen-Vilsen kommt, um in unserer kleinen Waldorfschule im Aufbau das Fach Musik zu unterrichten. Bei entsprechender Qualifikation wäre Sport ein ideales Ergänzungsfach. Unsere Schule befindet sich auf dem Lande, 35 km südlich von Bremen. Unsere höchste Klasse kommt 2017 in die Oberstufe und wir arbeiten jahrgangsübergreifend.

Bewerbungen nimmt der Personalkreis entgegen:

#### **Personalkreis**

Freie Waldorfschule  
Bruchhausen-Vilsen  
Auf der Loge 18 A  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
Tel.: 04252 909690

Email: [personal@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:personal@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

Jacqueline van Wijk  
für den Personalkreis

### Kurz notiert

Der Ausschuss zur Schulgeldermäßigung wird zukünftig von Lars Hansen und Hille Heumann-Klemm geführt.

Fragen rund um das Schulgeld und Ermäßigungen können nun an beide über die neu eingerichtete Mail-Adresse gestellt werden:

[Schulgeld@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:Schulgeld@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

### AK Garten-und Gebäude



Starke Helfer vonnöten ...

Die Rasenflächen um das Schulgebäude herum sind weitläufig und das Mähen mit einem „normalen“ Rasenmäher ist schweißtreibend ... Doch ist diese Arbeit durchaus gewinnbringend zu interpretieren. Sich Regen bringt ja bekanntlich Segen, Muskeln, gute Laune oder Dank und Ehre noch dazu.

Falls sich jemand also in diesem Sinne sportlich einbringen und die Gelegenheit ergreifen möchte, den Rasen zu mähen, die Beete von unerwünschten Pflanzen zu befreien, möge gerne das Team des AK Garten- und Gebäude bereichern und oft und regelmäßig mähen kommen. „Muckis“ sind garantiert. Muskelkater übrigens auch ;-)

Das Team braucht dringend Verstärkung! Wer also gerne die Garten- und Gebäudetage zusammen mit mir vorbereiten und organisieren möchte, melde sich bitte.

Jürgen Büttelmann

### AK Öffentlichkeitsarbeit

Weser Kurier, Kreiszeitung und DieHarke haben über unser Schullobstprogramm berichtet. Die Kreiszeitung hat auch auf unseren pädagogischen Aktionstag „Waldorfpädagogik erleben – Ein Schultag für Eltern“ hingewiesen.

Derzeit laufen die begleitenden Maßnahmen zum Handwerkermarkt. Es sind Pressemeldungen, Einträge in Veranstaltungskalender und Weiteres in Vorbereitung.

Barbara Gehrke

### AK Veranstaltungen

Der nächste Handwerkermarkt ist nicht mehr fern. Am 5. November 2016 ist es wieder soweit. Hier nun einige Informationen und Hinweise zur Organisation.

Für unseren Bummelpass (5,- Euro) erhalten die Kinder dieses Jahr:

- Moosgärtlein
- Sterne angeln
- Fadenspiel
- eine Waffel
- Kerzen ziehen

Die Klassen sind hinsichtlich der Übernahme von Aufgaben wie folgt eingeteilt. Wir bitten um rege Unterstützung seitens der Eltern.

#### Klasse 1:

Aufbau am Freitag, den 04.11.16 und Gestaltung des Märchenwaldes (im Klassenraum der 1.Klasse) und die Betreuung des Standes am 05.11.2016

Der Veranstaltungskreis kann liefern: Vorhänge, Teelichte und Gläser, Lichterketten und Tannenzapfen.

Die Eltern der Klasse bringen bitte selber folgendes mit:

- Tischdecken,
- evtl. Deko,
- kleine Körbchen, in die sich Kinder die ausgewählten Dinge legen können.

Der Eintritt wird 1,- Euro kosten (Bitte hierfür noch ein großes Schild „Zutritt nur für Kinder!“ gestalten, das dann an der Tür hängt.

#### Klasse 2/3:

Rätselspiel (im Klassenraum der 2./3. Klasse). Aufbau am Freitag, den 04.11.16 und „Verkauf von den selbstgebastelten Dingen“ der Schüler.

(Preise für die Sachen für den Verkauf könnt ihr selber festlegen, die Preisaufkleber hierfür liefert der Veranstaltungskreis).

Zum Rätselspiel:

Es soll Fünf Fragekärtchen zur Waldorfpädagogik geben, einmal für die 1.-4. Klasse und dann für die 5.-9. Klasse (unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad). Die Kinder beantworten einzeln diese fünf Fragen und schreiben ihre Antworten auf einen Zettel, der mit ihrem Namen versehen ist. Dieser wird dann in eine Box gesteckt und um 17.00 Uhr wird es dann eine Verlosung geben.

Es soll insgesamt 10 Gewinne geben; 1x Hauptgewinn, 4x mittlere Gewinne und 5 kleine Preise, die wir aus Spenden zusammenstellen wollen. Falls ihr auch Spenden „auftreiben“ könntet – immer gerne.

Diese Aktion soll 0,50 Euro pro Kind kosten.

Der Veranstaltungskreis kann liefern: Pappe und Aquarellbilder zum Bekleben der weißen Pappe, wo die Kinder ihre Lösung drauf schreiben sollen. (Sylvia Schule ansprechen).

Bitte selber mitbringen: Box (in die, die Zettel eingeworfen werden können) sowie Stifte.

Die „5+5 Fragen“ sind frei wählbar. Diese bitte auf eine waldorfgerecht ge-

staltete Karte aufschreiben und laminieren, so dass diese jederzeit wiederverwendet werden können und auch ergänzt werden können.

#### Klasse 4/5:

Waffeln backen (2-3 Schüler gleichzeitig jeweils 1 Stunde sowie 2 Eltern) und Verkauf in der Cafeteria (auch 2 Personen) und Honigverkauf.

Der Veranstaltungskreis gestaltet die Cafeteria am Freitag, den 04.11.16.

Bitte selber mitbringen:

- 4 - 5 Waffeleisen,
- Verlängerungskabel,
- Kellen,
- Pinsel

Servietten, Öl und Puderzucker besorgt der Veranstaltungskreis.

Jedes Elternhaus soll bitte eine Schüssel voll Waffelteig mitbringen.

#### Klasse 6/7:

Betreut das Spiel „Sterne angeln“, (1 Erwachsener jeweils für 1 Stunde - findet im Lehrerzimmer statt).

Ein Kind zurzeit darf in den Raum, darf 3 Sterne angeln und den schönsten für dann mitnehmen).

Des Weiteren sind zu betreuen:

- das Moosgärtlein (1 Erwachsener für jeweils 1 Stunde + Sylvia Schuler + immer 2 Schüler der 6/7 jeweils für 1 Stunde);
- Pommes und Grill (2 Erwachsene, jeweils 1 Stunde).

Aufbau für alles ist hierfür Freitag, der 04.11.16.

Der Veranstaltungskreis liefert für das „Sterne angeln“ einen Pavillon und blaue Gardinen zum Abhängen der Seiten sowie einen CD Spieler mit Musik.

Das Moosgärtlein gestaltet Sylvia Schuler mit und die Materialien werden hierfür auch bei Sylvia gesammelt.

Fritteusen, Grill, Kohle, Würstchen sowie Pommes sind vorhanden. Es geht nur um den Aufbau.

### **Klasse 8/9:**

Betreut das „Fadenspiel“. Der Aufbau findet statt am Freitag, den 04.11.16 unten im Flur - nach Absprache mit Miriam Kramer.

Bitte Rücksprache mit Sylvia Schuler halten, zwecks Gestaltung und Umsetzung.

Der Veranstaltungskreis liefert als Trostpreis Schokogoldtaler. Der Hauptgewinn steht noch nicht fest.

### **Aufgabenverteilung für die Lehrer**

(ALLE LEHRER TRAGEN BITTE EIN LAMINIERTES NAMENSSCHILD, das Miriam Kramer zuliefert:

Herr Büttelmann:  
Kerzen ziehen

Herr Djaber:  
Grill + Pommes

Frau Rusch-Deisberg:  
Kerzen ziehen

Frau Schnackenberg:  
Moosgärtlein

Frau Kačičnik:  
Grill + Pommes

Frau van Wijk:  
Sterne angeln sowie jeweils um 14 Uhr

und um 16 Uhr - Vorlesen einer Geschichte draußen im Tipi (Zelt). Der Veranstaltungskreis baut das Tipi auf und besorgt ein Schild mit den Uhrzeiten. Frau van Wijk soll auch zur Verfügung stehen, falls interessierte Eltern da sind und Fragen stellen.

Frau Preuß:  
Märchenwald

Frau Thiedig:  
Betreuung des Standes von selbstgebastelten Sachen der Kinder sowie das Rätselspiel Bei Rückfragen wendet Euch gerne über Mail an uns: [Veranstaltungskreis@waldorf-schule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:Veranstaltungskreis@waldorf-schule-bruchhausen-vilsen.de)

Miriam Kramer /  
Tanja Kuschor / Sylvia Schuler

### **Moosgärtlein für den Markt**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Moosgärtlein auf unserem Handwerkermarkt. Dafür benötigen wir schöne verschiedene getrocknete Blumen: z.B. Rosen, Hortensien, Fette Henne usw. Außerdem noch Moos, Baumrinde (GANZ WICHTIG !!!) und Tannenzapfen! Bitte fangt schon mal fleißig an zu sammeln!!! Am Freitag, den 4. November 2016 können die Blumen etc. dann zur Schule gebracht und Sylvia Schuler übergeben werden.

Hier für alle nochmal eine kurze Übersicht darüber, wer in unserem Arbeitskreis für was zuständig ist:

Tanja Kuschor:  
Cafeteria/Einkauf/E-Mails  
Miriam Kramer:  
Austeller/Aufteilung/Flyer + Plakate  
Sylvia Schuler:  
Dekoration/Blumen/Spiele/Einkauf

Miriam Kramer /  
Tanja Kuschor / Sylvia Schuler

### **Eigener Stand beim Markt?**

Gerne möchten wir auch Euch die Möglichkeit geben, einen eigenen Stand zum Verkauf von Selbstgebasteltem oder Genähten etc. an unserem Handwerkermarkt zu bekommen.

Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte unter Angabe wieviel laufende Meter Standfläche er oder sie benötigt bei Miriam Kramer über Mail:

[demim-design@web.de](mailto:demim-design@web.de)

### **Seminarangebot**

Mein Name ist Robert Riebau. Unsere Familie hat vier Kinder an der Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen, in den Klassen 2/3, 3/4, 6/7.

Ich möchte gern an der Schule eine kleine Seminar-Reihe zum Thema Anthroposophie und Waldorfpädagogik anbieten. Im Mittelpunkt werden die anthroposophischen Grundlagen der Waldorfpädagogik stehen. Das Seminar soll aber nicht nur aus meinen Vorträgen bestehen. Wir wollen vor allem auch über das Gehörte gemeinsam ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen. Außerdem wollen wir einige künstlerische Übungen durchführen. Text und eventuelle Materialien werden gestellt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, Vorkenntnisse in der Anthroposophie oder Waldorfpädagogik sind nicht erforderlich.

Es würden zunächst drei Termine stattfinden: jeweils dienstags, den 18.10, 1.11, 15.11, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr. Das Seminar findet statt ab einer Teilnehmerzahl von ca. zehn Personen.

Wenn Ihr teilnehmen wollt, meldet Euch bitte bei mir an unter

[robert.riebau@web.de](mailto:robert.riebau@web.de)

Liebe Grüße  
Robert Riebau



### Filmabend in Barrien

Für viele Familien steht im kommenden Sommer die Einschulung eines Kindes an und wie in jedem Jahr möchten wir interessierten Eltern die Möglichkeit geben, sich über den Unterricht an einer Waldorfschule zu informieren.

Dafür bietet der Waldorfkindergarten in Barrien am 24. Oktober 2016 einen Filmabend mit anschließender Gesprächsrunde an. Um 19 Uhr wird der Film „GUTEN MORGEN, LIEBE KINDER“ gezeigt. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro. Die Filmemacherin Maria Knilli arbeitet mit der Kamera unauffällig mitten unter den Kindern. Sie beobachtet deren Lernschritte, die Beziehungen untereinander und die Atmosphäre, in der in dieser Klasse gelernt wird: Den zärtlichen Ernst, die innige Neugierde, die gemeinschaftliche Begeisterung.

Gedreht wurde in Landsberg am Lech, von 2007 bis 2015. Es ist die erste Langzeitdokumentation, die die Entwicklung der Schüler einer Waldorfschule von der ersten bis zur achten Klasse begleitet. GUTEN MORGEN, LIEBE KINDER dokumentiert die ersten drei Schuljahre.

Gäste sind im Waldorfkindergarten herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Abend!

Die Adresse lautet: Handwerkerhof 3, 28857 Syke-Barrien.

Nähere Informationen zum Abend finden sich auf der Homepage des Kindergartens unter:

[www.waldorfkindergarten-barrien.de](http://www.waldorfkindergarten-barrien.de)

Petra Landwehr  
Für das Team des Waldorf-  
Kindergarten „Sünnenbarg“

### Einschulung 2017

Wenn Sie Ihr Kind in unserer Schule anmelden wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Aufnahmegremium auf.

Die Anmeldungen für die nächste 1. Klasse (2017) laufen.

[Aufnahme@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:Aufnahme@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

### Feiertage und Ferien

Am 3. Oktober 2016 feiern wir den Tag der Deutschen Einheit.

Die Herbstferien gehen vom 4. bis zum 15. Oktober 2016. Die Weihnachtsferien beginnen am 21. Dezember 2016 und enden am 6. Januar 2017. Allen eine schöne Zeit!

### Elternabende

Am 18. Oktober 2016 findet um 20:00 Uhr der Elternabend der 6./7. Klasse bei Frau van Wijk statt.

Der Elternabend der 4./5. Klasse bei Herrn Büttelmann ist für den 19. Oktober 2016 um 20.00 Uhr terminiert.

Der Elternabend der 1. Klasse bei Frau Preuß findet statt am Montag, den 24. Oktober 2016 um 20:00 Uhr.

Derzeit liegen keine weiteren Termine für Elternabende der Klassen vor.

### Termine auf einen Blick

**04.-15.10.16:**

Herbstferien

**18.10.16, 20:00 h:**

Elternabend der 6./7. Klasse

**18.10.16, 20:00-21:30 h:**

Erstes Seminar mit Robert Riebau

**19.10.16, 19.00-21.30 h:**

Schulgemeinschaftskonferenz

**19.10.16, 20:00 h:**

Elternabend der 4./5. Klasse

**24.10.16, 19:00 h:**

Film „GUTEN MORGEN, LIEBE KINDER“ im Waldorfkindergarten Sünnenbarg in Barrien

**24.10.16, 20:00 h:**

Elternabend der 1. Klasse

**01.11.16, 20:00-21:30 h:**

Zweites Seminar mit Robert Riebau

**03.11.16, 10:00 h bis mittags:**

Besuch der 4./5. Klasse bei der Fa. Vilsa

**04.11.16:**

Aufbau und Vorbereitungen für den Handwerkermarkt

**05.11.16, 12:00-18:00 h:**

Handwerkermarkt an der FWS Bruchhausen-Vilsen

**09.11.16, 19:00-21:30 h:**

Schulgemeinschaftskonferenz

**10.11.16, 17:00-20:00 h:**

Elternsprechtage

**11.11.16, 16.30 h:**

Laternen- und Fackellauf für die Unterstufe

**15.11.16, 20:00-21:30 h:**

Drittes Seminar mit Robert Riebau

**03.12.16, 14.00-17.00 h:**

Gartentag

...

**Fortsetzung der Termine:**

**14.12.16, 19:00-21.30 h:**

Schulgemeinschaftskonferenz

**16.12.16, 10:00 h im Foyer:**

Krippenspiel unserer Klasse 4/5 – nicht öffentlich, aber für alle Schulleitern

**20.12.16:**

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien.

**21.12.16-06.01.17:**

Weihnachtsferien

**09.01.17:**

Erster Schultag im Neuen Jahr

**21.01.17, 9.00-12.00 h:**

Pädagogisches Wochenende (Elternschule)

**30./31.01.17:**

Zeugnisferien

**06.02.17:**

Infoabend für interessierte Eltern

**17.02.17, 14:00-17:00 h:**

Elternsprechtag

**22./23.02.17:**

Hospitationen für interessierte Eltern

**10.03.17:**

Vortrag Dr. Peiffer zum Thema Pubertät, öffentlich

**11.03.17:**

Anmeldeschluss für neue 1. Klasse

**15.03.17, 15:00 h:**

Aufnahmenachmittag für angemeldete Kinder der neuen 1. Klasse

**25.03.17:**

Gartentag

**07.04.17:**

Letzter Schultag vor den Osterferien

**Bei den Terminen werden teilweise noch die genauen Uhrzeiten bekanntgegeben.**

**Diese und andere Informationen oder kurzfristige Änderungen zu den Terminen werden über Mail mitgeteilt oder können dem Terminkalender auf unserer Schulhomepage entnommen werden:**

**[www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](http://www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)**

**Mitarbeit an dieser Ausgabe des Quartalsblatts**

- Jürgen Büttelmann
- Sylvia Drews
- Vincent-Salvador Fink
- Barbara Gehrke
- Luise Gündel
- Hille Heumann-Klemm
- Miriam Kramer
- Tanja Kuschor
- Carola Lackmann
- Robert Riebau
- Astrid Schnackenberg
- Sylvia Schuler
- Tina Thiedig
- Jacqueline van Wijk

**Redaktionsschluss**

**5. Dezember 2016**

Informationen und Termine bitte per Mail schicken an:

[quartalsblatt@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:quartalsblatt@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

Redaktionelle Leitung und Layout:  
Barbara Gehrke

**So erreicht man uns**

**Freie Waldorfschule  
Bruchhausen-Vilsen**  
Auf der Loge 18a  
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon 0 42 52 – 90 96 9-0  
Fax 0 42 52 – 90 96 9-19

**Ansprechpartnerin im Sekretariat:**  
Sylvia Drews

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Mo, Mi und Do  
8.00 – 12.00Uhr

[info@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](mailto:info@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

[www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de](http://www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de)

**Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung**

**Spendenkonto**

GLS Bank  
IBAN: DE24 4306 0967 2006 6971 01  
BIC: GENODEM1GLS